

Stand August 2004

12 Speicher Tassenbach:
Aichner Adolf Forellenhof
Tassenbach ☎ 04842-63 17

40 Kl. Drau Lienz:
Oberhueber's Erben
Mayr Toni, 9951 Ainet 142a
☎ 04853-54 54

50, 500 Debantb. Drau:
Oberhueber Klaus
Oberhuebergasse 2, Lienz
☎ 04852-62 858

**51 Gr. Drau Lavant -
Lengberg: Lackner
Karten Hotel Sonne Reception
☎ 04852-63 311...0**

61 Drau re. Lav.br. - Grenze:
152 Speicher Oblass:
 Unterweger Karl
 Rohrachterstr. 10, Lienz ☎ 04852-646 15

100 Isel Prägraten:
Rainer Martin Bäckerei
St.Andrä 5a 9974 Prägraten ☎ 04877-52 09

180 Kalserbach:
Rogl Peter, Taurerwirt
9981 Kals Burg 11 ☎ 04876-82 26

200 Debantbach bis B100:
Unterwainig Anton
Oberrussdorf 48 9990 Nussdorf ☎ 04852-715 62

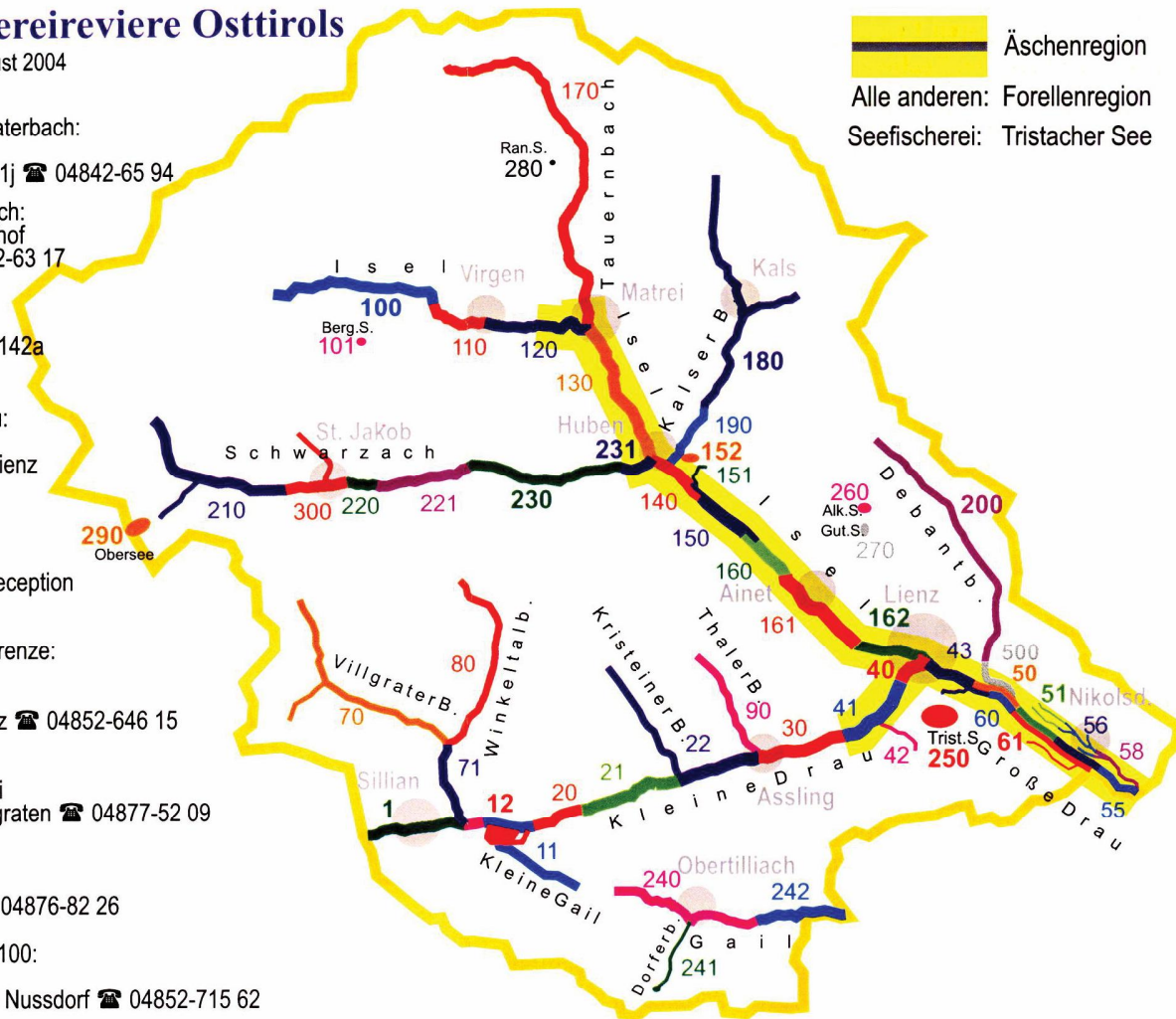
230 Schwarzach:
Veider Jakob Dorfwirt
9961 Hopfgarten ☎ 04872-53 48

231 Schwarzach Döllach - Mündung:
Baumgartner Alois
9900 Oberdrum 39 ☎ 0650-24 10 690

250 Tristacher See:
Stadt Lienz (Stefan)
Karten an d. Kassa Hallenbad Lienz ☎04852-638 20

290 Obersee (Staller Sattel)
Tourismusverband Jakob i.D.
Karten Oberseehütte ☎ 0676-94 39 150

siehe auch:
<http://www.tiroler-fischereiverband.at>



 Äschenregion
 Alle anderen: Forellenregion
 Seefischerei: Tristacher See

Beherbergungsbetriebe mit Fischwasser:

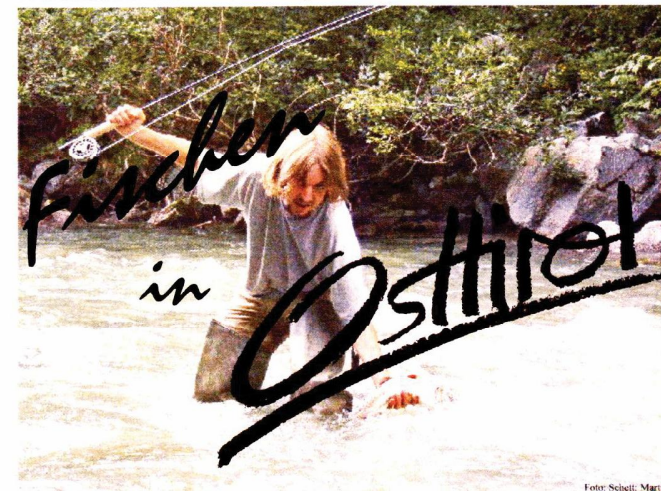
Hotel Rauter, Matrei i.O. ☎ 04875-6611
Iseltal, Virgental, Tauerntal, Fliegenfischerkurse HRH
Hotel Sonne, Lienz ☎ 04852-63 311
Kleine und Große Drau, Villgratenbach, Möll
Gasthof Neuwirt, Lienz ☎ 04852-621 01 Isel Oberlienz-Lienz
Pens. Dorfwirt, Hopfgarten ☎ 04872-53 48 Schwarzach 230
Tandlerstubb, St.Jakob ☎ 04873-63 55 Schwarzach 300
Sporthotel Residenz Jesacherhof ☎ 04873-53 Schwarzach 210
Gasthof Taurewirt, Kals ☎ 04876-82 26 Kalsertal 180
Gasthof Forellenhof, Tassenbach, Speicher Tassenbach, Drau
Gasthof Niederbruggerhof, Außervillgr. ☎ 04843-52 13 Villgr.tal
Gasthof Unterwöger, Obertilliach ☎ 04847-52 21 Dorferb. 241



Fischerei-Revierausschuss Osttirol

Ohmann und Verfasser: Stocker Heinrich, Moarfeldweg 40, 9900 LIENZ Tel. 04852-65035

Stand: August 2004



Organisation der Fischerei

Die Fischerei in Tirol ist ein Privatrecht. Dazu ist sind die Gewässer Osttirols in 54 Reviere eingeteilt. Die Fischerei ist ein für jedes Revier im Grundbuch eingetragenes Recht, das unabhängig vom Grundbesitz ist. Die Nebengewässer sind dem jeweiligen Revier zugehörig. Es gibt also kein Gewässer, in dem man ohne Erlaubnis fischen darf.

Die Reviere werden von der Bezirkshauptmannschaft Lienz in einem Fischereikataster geführt. Darin ist neben der Lage auch der Besitzer, der ev. Pächter oder Bewirtschafter sowie der für jedes Revier namhaft gemachte Aufsichtsfischer vermerkt. Der Aufsichtsfischer darf alle mit der Fischerei zusammenhängende Geräte, Fänge, Papiere usw. kontrollieren!

Zur Organisation der Fischerei in Tirol wurde der Tiroler Fischereiverband in Innsbruck eingerichtet. Für die lokale Wahrung der Interessen der Fischer und der Fische sorgt der Fischerei-Revierausschuss Osttirol.

Für jedes Revier stellt die Behörde eine limitierte Zahl an Fischerkarten aus. Es gibt 2 Arten:

Namenskarten: Gelten das ganze Jahr, nur für eine Person (mit Lichtbild).

Gästekarten („Tageskarte“): Kann vom Fischereiberechtigten jeden Tag ausgegeben werden. Sie gilt nur im angeführten Revier für die betreffende Person an einem Tag.

Was braucht man, um in Osttirol fischen zu dürfen?



Wer in Tirol fischen will, muss fachlich geeignet sein. Diese Eignung erwirbt man mit dem Besuch einer



Jeder Fischer ist Pflichtmitglied im Tiroler Fischereiverband. Er muß dazu **vor der Abholung der Fischerkarte** € 20,- (Jugendliche € 10,-) an den Tiroler Fischereiverband überweisen. Die Einzahlungsbestätigung ist mitzunehmen und auf Verlangen dem Aufsichtsfischer vorzuweisen! Erlagscheine hat jeder Fischereiberechtigte, ein Exemplar liegt bei. Der Gastkartenbeitrag ist einmal jährlich zu leisten, er gilt für das ganze Land Tirol.

HYPOTIROL BANK AG BLZ 11000		ZAHLSCHEIN - EURO EUR Betrag	
Kontokorrent Empfänger 200 123 789		BLZ Empfängerbank 5 7 0 0 0	
Empfänger Tiroler Fischereiverband Inq.-E-Mail-Str. 53-55, 6520 Immenack		Verwendungszweck "Gastkartenbeitrag für das Jahr 2003" EUR 20,- Revier-Nummer: 123 Bezirk: Lienz	
Unterschrift Aussteller Kontostempel Aussteller 12345678901012345 FISCHEREIS FRIEDL K. 11000 PARADISE		Volljährige: EUR 20,- (Jahresbeitrag) Jugendliche: EUR 10,- (Jahresbeitrag) Achtung: Quittierten Kontrollabschnitt	

Schlussendlich ist noch ein amtlicher **Lichtbildausweis** (z.B. Führerschein) mitzuführen.

Die wichtigsten Fische für den Angler in Osttirol

In den klaren Quellgebieten ist der **Bachs** heimisch geworden. Er ist ein prächtig gefärbter Fisch, der auch als Speisefisch sehr beliebt ist.



Fangzeit:
Mai - Mitte Sept.
Mindestmaß > 22 cm

Die **Bachforelle** gibt einer ganzen Region den Namen - Forellenregion. Die "Rotgetupfte" kommt außer in Seen in praktisch allen Gewässern Osttirols vor, obwohl sie die klaren Bergbäche bevorzugt.



Mai - Mitte Sept.
Mindestm. > 25 cm
(30 cm)

Die **Regenbogenforelle** ist inzwischen auch bei uns eingebürgert, sie kommt in allen Fließgewässern vor. Sie ist bei den Anglern wegen ihrer Wehrhaftigkeit geschätzt.



Mai - November
Mindestm. 30 cm

Die **Äsche** ist der Leitfisch der Isel und der Drau von Matrei bis Kärnten, wurde auch im Raum Sillian besetzt. Der Milchner trägt eine prächtige „Fahne“. Man fängt sie mit der Fliege.



15. Juni - November
Mindestm. 40 cm

Der **Huchen** ist der bei weitem größte heimische Räuber. Er lebt in der großen Drau von Kärnten bis etwa Lienz. Hauptfangzeit im Spätherbst und Winter. Bitte nicht mit Regenbogenforelle verwechseln!



Juni - Jänner
Mind. m. 80 cm

Im Tristachersee kann man oft erfolgreich auf **Karpfen**, **Hecht**, **Zander**, **Schleie**, **Aitel** und manchmal auch **Wels** angeln.



Die wichtigsten Schonmaßnahmen

Die angeführten Mindestmaße, Fangzeiten und Schonmaßnahmen stellen nur den vereinbarten Mindeststandard dar, die einzelnen Revierinhaber haben oft weiter gehende Vorschriften (z.B. Fliegenfischen), die unbedingt einzuhalten sind!

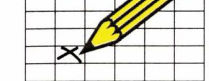
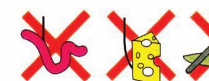
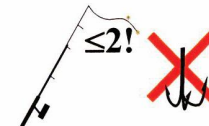
Schonzeiten und Mindestmaße können vom Fischereiberechtigten ausgeweitet werden!

Schonzeiten in Osttirol

	Britt.m	Jan.	Feb.	Mär.	Apr.	Mai	Jun.	Jul.	Aug.	Sep.	Okt.	Nov.	Dez.
Äsche	40												
Barbe	40												
Elritze													
Bachforelle	25												
Regenbogenf.	30												
Seeforelle	50												
Hecht	50												
Huchen	80												
Koppe	8												
Aalrutte	35												
Blaufelche	28												
Maräne	35												
Bachs	22												
Seesalbling	25												
Schleie	25												
Wels	45												
Zander	45												
Aal	40												
Flussbarsch	10												
Karpfen	35												

Keine Schonzeit: Aal, Aitel, Brachse, Flussbarsch, Gründling, Karausche, Karpfen, Laube, Rotaugen, Rotfeder.

Die Fischerkarte ist **nicht übertragbar**!



Fischen nur mit einer Angelrute mit max. **2 Angelhaken**, Drilling und Schwimmer verboten (außer See). In der Schonzeit der Äsche ist „**Rieseln**“ (Fischen mit Endbeschwerung) **verboten**!

Widerhaken müssen niedergedrückt werden!

Es dürfen nur **künstliche Köder** verwendet werden, ausgenommen tote Köderfische. Außer im See sind alle organischen Köder (z.B. Wurm, Käse, Brot, Heuschrecke, Made...) und alle Lockmittel verboten!

Die Fischerei ist **weidgerecht** auszuüben, das Zurücksetzen muss schonend erfolgen!

Es dürfen pro Tag nicht mehr als **3 Fische**, davon max. **1 Äschenmilchner**, entnommen werden!

Die **Fangstatistik** bitte unmittelbar nach Entnahme des Fisches ausfüllen! Sie ist gemeinsam mit der Gästekarte noch **am gleichen Tag zurückzugeben**!